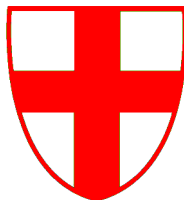


Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

Fläche 15 306 ha
Umfang 96,3 km

Höchster Punkt (Schauinsland) 1 284 m über NN
Tiefster Punkt (Waltershofen) 196 m über NN
Münsterplatz 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluss: 26. Juni 2001

Februar 2001

2'01

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2001		2000	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			2001		2000
			Jan.	F e b r u a r					Jan.	F e b r u a r	
WITTERUNG						ARBEITSMARKT					
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)	hPa	1015,0	1019,8	1024,3	Stadt	Arbeitslose	*	7396	7401	7812	
Lufttemperatur	mittlere	°C	4,8	5,8	Freiburg	Arbeitslosenquote	%	9,0	9,0	10,4	
	höchste	°C	15,7	19,8		Arbeitslose		10885	10892	11656	
	tiefste	°C	- 4,9	- 4,7		dar. weiblich		4893	4864	5166	
Sonnenscheindauer	h	85	99	80	im						
Gesamtniederschlagshöhe	mm	60	39	94	Hauptamts- bezirk ⁴⁾	Arbeitslosenquote	%	7,3	7,3	8,5	
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}							Offene Stellen	*	2923	4302	3995
Bevölkerungsstand	*	188521	188485	186715		Arbeitsvermittlungen		718	1619	847	
dar. weiblich		100293	100291	99267		dar. für Frauen		.	.	.	
Ausländer/innen		23185	23202	22789	WIRTSCHAFT						
Eheschließende Personen		60	63	84	Gewerbe-	anmeldungen		188	148	209	
Lebendgeborene		158	150	155		abmeldungen		176	152	160	
dar. Ausländer/innen		23	25	18	Insolvenzen	Konkurse beantragt		38	34	31	
Gestorbene		159	148	156		Betriebe (ab 20 Personen)	*	97	96	98	
dar. Ausländer/innen		5	7	2		Tätige Personen	*	13599	13558	14097	
Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)		- 1	2	- 1		dar. Arbeiter/innen		6089	6037	6510	
dar. der Ausländer/innen		18	18	16		dar. Angestellte		7510	7521	7587	
Zugezogene Personen		1446	1361	1347		Arbeiterstunden	1000	780	764	834	
dar. Ausländer/innen		541	586	613		Bruttolöhne	1000 DM	29952	28741	27988	
Fortgezogene Personen		1654	1397	1360		Bruttogehälter	1000 DM	61215	55144	55639	
dar. Ausländer/innen		732	530	452	Verarbeit.	Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	42675	40961	40499	
Wanderungsgewinn/-verlust (-)		- 206	- 36	- 13	Gewerbe	dar. Auslands- umsatz	10000 DM	14377	13155	14101	
dar. der Ausländer/innen		190	56	161		Betriebe (ab 20 Personen)	*	22	22	24	
Umgezogene Personen		1443	1366	1528		Tätige Personen	*	1325	1329	1317	
Wechsel der	ausl. → deutsch	76	59	44		Arbeitsstunden	1000	98	110	131	
Staatsangeh.	deutsch → ausl.	5	3	6	Bauhaupt- gewerbe	Löhne und Gehälter	1000 DM	6145	5884	5999	
GESUNDHEITSWESEN							Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	23290	26019	18985
Rettungs- wesen ³⁾	Einsätze mit Krankenwagen	4893	4802	4234							
	bei Straßenverkehrsunfällen	98	92	90							
	sonstigen Anlässen	153	170	141							
	Notarzteinsätze	404	404	418							
Senioren- einrich- tungen (meldende)	Betten	*	1782	1750	1828						
	Zugang von Heimbewohnern		70	48	58						
	Abgang von Heimbewohnern		74	91	61						
	Heimbewohner/innen	*	1725	1682	1785						
	Bettenausnutzung	%	94,2	94,1	96,5						
Bäder	Benutzer	103562	90976	102737	¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 30.06.2000): 203351. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtet						
dar. Mineralthermalbad	Benutzer	48542	39706	40667							

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 30.06.2000): 203351. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. : = berichtigt

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)				2001		2000	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)				2001		2000			
				Jan.	F e b r u a r						Jan.	F e b r u a r				
BAU- und WOHNUNGSWESEN							LEBENSHALTUNGSKOSTEN									
Bestand an Wohnungen				*	98327	98360	97468	Index für Baden-Württemberg 1995 = 100								
Baugenehmigungen								Alle privaten Haushalte						108,1	108,8	105,9
Gebäude					48	20	45	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke						104,8	105,0	103,2
dar. Nichtwohnbauten					10	2	2	Bekleidung, Schuhe						103,7	104,2	102,7
Wohnungen					68	31	168	Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)						107,8	108,0	106,3
Baufertigstellungen								Strom, Gas und andere Brennstoffe						121,0	122,2	106,3
Gebäude (nur Neubau)					4	9	11	Flüssige Brennstoffe (Heizöl)						165,5	166,8	153,4
dar. Nichtwohnbauten					2	2	2	Möbel, Hausrat und lfd. Instandhaltung						103,1	103,4	102,9
Wohnungen					6	33	26	Gesundheitspflege						110,3	110,5	109,5
Räume einschl. Küchen					31	128	124	Verkehr						114,9	116,8	111,2
Umbauter Raum				m³	5388	17478	13180	Nachrichtenübermittlung						83,4	83,4	85,6
dar. in Nichtwohnbauten					3744	3666	748	Bildungswesen						111,5	111,5	111,2
								Beherbergungs- u.Gaststättendienstleistungen						107,0	107,0	105,8
SOZIALWESEN							KULTUR									
								Stadtbibliothek		Entleihungen		109241	105858	107495		
Jugend- hilfe	Beistandschaften		*	2359	2355	2708										
	Amtsvormundschaften		*	17	15	23										
	Ergänzungspflegschaften		*	7	8	.										
	Erziehungshilfen		*	501	.	521										
Wohn- geld ¹⁾	Miet- und	Zahlfälle	*	4319	4440	4329										
	Lasten- zuschuss	Aufwand 1000 DM Neuanträge		1054,1 1254	1215 609	947,4 318										
VERKEHR																
Verkehrs- AG	Beförderte Personen	1000		7419	5799	5890										
	Gefahrenre km	Straßenbahn	1000	209	192	205										
		Omnibus	1000	391	365	397										
Schauinslandbahn					Beförderte Pers.	8563	7163 ²⁾	7213								
Schlossbergseilbahn					Beförderte Pers.	2487		1087								
Flugverkehr: Motorflug-Starts						602	630	575								
Verkehrs- unfälle	Anzahl mit Personenschäden			88	69	111										
				72	51	93										
	Verletzte	tödlich		1	2											
		schwer		15	10	10										
		leicht		80	52	103										
Fremden- verkehr ³⁾	Beherbergungsbetriebe		*	63	63	64										
	Verfügbare Betten			4462	4469	4435										
	Angekommene Gäste ⁴⁾			20839	24691	24550										
	dar. Auslandsgäste			4647	6832	5725										
	Übernachtungen ⁴⁾			40622	44703	45336										
	dar. von Auslandsgästen			8074	11306	10088										
Bettenausnutzung				%	26,2	32,4	32,4									
VERSORGUNG																
Abfall- wirtschaft	Müllabfuhr		t	3336	2842	3376										
	Straßenreinigung		t	216	226	269										
FEW	Fernwärme			16541	13334	14658										
Abgabe	Strom ⁵⁾			89020	83290	79300										
in MWh	Gas ⁵⁾			623230	563516	536360										
in 1000 m³	Wasser ⁵⁾			1139	1056	1083										
Feuer	Einsätze			195	136	196										
	dar. bei Bränden			55	30	40										
							1) Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Leben unterhält (Sozialhilfeempfänger). 2) Betriebsferien vom 29.01. - 28.02.2001.									
							3) Hotels, Gasthöfe und Pensionen. 4) Einschl. Jugendherberge und Camp plätze. 5) Geschätzt. 6) Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monat Meldung.									

¹⁾ Ohne "pauschaliertes Wohngeld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfänger). ²⁾ Betriebsferien vom 29.01. - 28.02.2001.

³⁾ Hotels, Gasthöfe und Pensionen. ⁴⁾ Einschl. Jugendherberge und Campingplätze. ⁵⁾ Geschätzt. ⁶⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.

: = berichtet